

Der Erwerb der Kompetenzen findet in den von unseren Lehrkräften strukturierten und ausgestalteten Erfahrungsfeldern statt. Zudem wird ein Bezug zur Lebenswirklichkeit der Schülerinnen und Schüler sowie Dialogfähigkeit hergestellt.

Unsere Schülerinnen und Schüler erwerben die jeweiligen Kompetenzen themenbezogen. Dabei erhalten sie genug Zeit und Raum für selbstständige Erprobungsphasen. Die in den Förderplänen dokumentierten Fähig- und Fertigkeiten bauen sukzessive aufeinander auf, um die jeweilige Kompetenz zu erreichen.

Eigene Wünsche und Interessen der Lernenden werden berücksichtigt. Zudem wird der Prozess des Kompetenzerwerbs gemeinsam mit ihnen und mit geeigneten Methoden und Medien dokumentiert und reflektiert (z. B. Portfolioarbeit). Den Schülerinnen und Schülern wird es schließlich gelingen, mehr Verantwortung für den eigenen Lernprozess zu übernehmen.

Im Folgenden werden die verschiedenen Kompetenzbereiche in Kurzform dargestellt:

<p><b>Kompetenzbereiche</b></p> <p>Sprache und Kommunikation</p>	<p>Die Lernenden erwerben in den Erfahrungsfeldern Kommunikationsformen, um Lernprozesse zu beginnen und mit anderen Personen in einen Dialog treten zu können.</p> <p><u>Erfahrungsfelder:</u></p> <p>a) <b>Basale Kommunikation</b> (elementare Dialogformen)</p> <p>b) <b>Unterstützte Kommunikation</b></p> <p>c) <b>Sprachentwicklung</b></p>
<p>Soziale Beziehungen</p>	<p>Die Lernenden lernen in den Erfahrungsfeldern Ausdrucksmöglichkeiten für die eigenen Gefühle sowie für die ihrer Mitmenschen kennen. Zudem entwickeln sie ihre eigene Geschlechterrolle und erkennen Beziehungsstrukturen zwischen sich und anderen Personen sowie deren Wechselwirkungen.</p> <p><u>Erfahrungsfelder:</u></p> <p>a) <b>Selbst- und Fremdwahrnehmung</b></p> <p>b) <b>Soziale Kontakte, Beziehung und Sexualität</b></p> <p>c) <b>Konfliktverhalten</b></p>
<p>Bewegung und Mobilität</p>	<p>Die Lernenden erwerben in den Erfahrungsfeldern sich selbstständig in einer bekannten oder fremden Umgebung zu orientieren und zu bewegen. Des Weiteren erleben sie positive Gefühle bei Spiel und Sport, um autonom an der Gemeinschaft teilzuhaben.</p> <p><u>Erfahrungsfelder:</u></p> <p>a) <b>Mobilität und Verkehrserziehung</b></p> <p>b) <b>Spiel</b></p> <p>c) <b>Sport</b></p>

Selbstversorgung	<p>Die Lernenden erwerben in den Erfahrungsfeldern Fähig- und Fertigkeiten, um ein nahezu selbstständiges Leben führen zu können.</p> <p><u>Erfahrungsfelder:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) <b>Ernährung</b></li> <li>b) <b>Kleidung</b></li> <li>c) <b>Wohnen</b></li> <li>d) <b>Freizeit- und Erholungsaktivitäten</b></li> </ul>
Gesundheitsvorsorge	<p>Die Lernenden erwerben in den Erfahrungsfeldern Fähigkeiten, um eigenständig Sorge für ihren Gesundheitszustand sowie für ihr eigenes Wohlergehen zu tragen. Zudem entwickeln sie ihre eigene Geschlechterrolle und lernen diese zu verstehen.</p> <p><u>Erfahrungsfelder:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) <b>Gesunde Ernährung</b></li> <li>b) <b>Medizinische Versorgung</b></li> <li>c) <b>Hygiene</b></li> <li>d) <b>Körperbewusstsein</b></li> <li>e) <b>Sexualität</b></li> </ul>
Deutsch	<p>Die Lernenden erwerben in den Erfahrungsfeldern die Fähigkeit Sprache und Schrift aktiv zu nutzen und lernen deren kommunikative Möglichkeiten kennen.</p> <p><u>Erfahrungsfelder:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) <b>Situationen, Gegenstände, Abbildungen und Symbole</b></li> <li>b) <b>Lautstruktur der Sprache</b></li> <li>c) <b>Buchstaben, Wörter, Texte</b></li> <li>d) <b>Textsorten und Medien</b></li> </ul>
Mathematik	<p>Die Lernenden erwerben in den Erfahrungsfeldern Fähigkeiten, um eigenständig am gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Leben teilzuhaben.</p> <p><u>Erfahrungsfelder:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) <b>Raum und Objekt</b></li> <li>b) <b>Eigenschaften von Mengen</b></li> <li>c) <b>Zahlenbegriffsbildung</b></li> <li>d) <b>Rechenoperationen</b></li> </ul>
Naturwissenschaften	<p>Die Lernenden erwerben in den Erfahrungsfeldern Fähigkeiten, um naturwissenschaftliche Vorgänge (Natur, Technik, Umwelt) zu verstehen, in die eigene Lebenswelt zu integrieren und zur eigenen Person in Beziehung zu setzen.</p> <p><u>Erfahrungsfelder:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) <b>Wahrnehmung und Beobachtung</b></li> <li>b) <b>Ursache und Wirkung</b></li> <li>c) <b>Erfahrung und Erkenntnis</b></li> </ul>

	<p><b>d) Einordnung in die eigene Erfahrungswelt</b></p>
Informations- und kommunikationstechnische Grundbildung	<p>Die Lernenden erwerben in den Erfahrungsfeldern Fähigkeiten, um eigenständig mit neuen Medien in ihrem Alltag zu kommunizieren und diesen gestalten zu können.</p> <p><u>Erfahrungsfelder:</u></p> <p>a) <b>Bedienung</b>  b) <b>Information</b>  c) <b>Unterhaltung</b>  d) <b>Gestaltung</b></p>
Ästhetik und Kreativität	<p>Die Lernenden erwerben in den Erfahrungsfeldern die Fähigkeit, sich kreativ und künstlerisch auszudrücken, um ihre Persönlichkeit zu entfalten und sich in der Gemeinschaft zu präsentieren.</p> <p><u>Erfahrungsfelder:</u></p> <p>a) <b>Musik und Tanz</b>  b) <b>Darstellendes Spiel und Theater</b>  c) <b>Bildnerisches Gestalten</b></p>
Leben in der Gesellschaft	<p>Die Lernenden erwerben in den Erfahrungsfeldern die Fähigkeit aktiv am sozialen Leben teilzunehmen und die verschiedenen gesellschaftlichen Bereiche kennen und nutzen zu lernen.</p> <p><u>Erfahrungsfelder:</u></p> <p>a) <b>Kultur, Sport und Freizeit</b>  b) <b>Ethik</b>  c) <b>Politik und Wirtschaft</b>  d) <b>Zeit und Geschichte</b></p>
Arbeit und Beschäftigung	<p>Die Lernenden erwerben in den Erfahrungsfeldern die Fähigkeit sich auf das Berufs- und Arbeitsleben vorzubereiten und Schlüsselqualifikationen zu erwerben, um einen Beitrag zur eigenen Existenzsicherung leisten und selbstbestimmt am Berufsleben teilhaben zu können.</p> <p><u>Erfahrungsfelder:</u></p> <p>a) <b>Arbeit, Beruf und Beschäftigung</b>  b) <b>Berufliche Schlüsselqualifikationen</b>  c) <b>Arbeitsvorgänge und Arbeitstechniken</b>  d) <b>Sicherheit</b></p>

Da alle Schülerinnen und Schüler unterschiedliche Begabungen, Fähigkeiten und Kompetenzen mitbringen, wird bei jeder Schülerin und jedem Schüler die individuelle Lernausgangslage berücksichtigt. Auf deren Basis vollzieht sich der Kompetenzerwerb der Lernenden.

